

Protokoll der 103. Generalversammlung des ATB Winterthur vom 25.11.2009

Ort: Restaurant Al Giardino, Tösstalstrasse 70, 8400 Winterthur
anwesend: 20 Mitglieder

1) Appell

Um 19:00 Uhr begrüsst der Präsident Thomas Reist die Anwesenden, dankt ihnen für ihr Erscheinen und eröffnet die 103. Generalversammlung des ATB Winterthur Radball-Clubs.

anwesend: 20 Mitglieder

entschuldigt: Beat Spälti, Erwin und Priska Thoma, Simon Gluch, Familie Weibel (Lukas Weibel), Andrea Mathys (Roman Baumann), Hanspeter Flachsmann, Familie Biernath, Georg und Heidi Häusler, Fritz Flachsmann, Pascal Spalinger, Thomas Maag, Beatrice, Anica und Tim Russenberger, Rosmarie Haldi, Marlene Dünner

2) Wahl eines Stimmzählers

Fredy Reymond wird von der Versammlung einstimmig als Stimmzähler gewählt.

3) Protokoll der GV 2009

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

4) Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident verliest den Jahresbericht. Prägnant und mit Witz erzählt er, was das Vereinsleben im vergangenen Jahr hergegeben hat. Bereits ist seine präzise einstudierte Multimediashow zur Tradition geworden. So lässt Tom Reist das Vereinsjahr noch einmal aufleben. Er dankt allen, die mit ihrer Teilnahme und mit Ihrer Mitarbeit an den Anlässen zum guten Zusammenhalt und zum Gelingen des Vereinslebens beigetragen haben.

5) Mutationen

Der Verein hat nur wenige Mutationen zu verzeichnen: Einige Mitglieder sind neu auch dem Verband beigetreten, der Mitgliederbestand blieb insgesamt unverändert. Leider haben wir einen Gönner verloren.

6) Vorstandsberichte

6 a) Präsident

Aus dem Vorstand berichtet der Präsident, dass sich der neue Kassier Heiri Russenberger gut eingelebt integriert hat und den Vorstand mit seinem Input bereichert. Der Vorstand ist gut eingespielt und beruht auf gegenseitigem Respekt und einem offenem Klima. Der Vorstand hat die Diskussion mit dem RVW aufgenommen, um die Zusammenarbeit in den Trainings weiter zu vertiefen. Momentan stehen die Gespräche auf Seite RVW mangels Initiator aber still.

Die Homepage konnte leider nicht wie erwartet weitergeführt werden, sondern ist in einer provisorischen Zwischenlösung festgefahren. Didi Schöffler hat mit weiterer Unterstützung von Marco Scanderbeg die brennendsten Änderungen eingepflegt, für die Zukunft brauchen wir aber eine andere Lösung. Mehr darüber im Kassenbericht.
Der Vorstandsbericht des Präsidenten wird einstimmig angenommen.

6 b) Oberi Fäscht

Nach dem Rücktritt von Thekla als OK-Präsidentin haben wir uns an der letzten GV für die Beibehaltung des Grobkonzeptes geeinigt. Walti Brack hatte bereits einige gute Ideen umgesetzt, bis er feststellte, dass er die verbleibenden Arbeiten mit seinem Zeitbudget nicht bewältigen konnte. Der Vorstand ist mit Otti Spalinger verstärkt zusammen gekommen und hat die Aufgaben neu verteilt. Das Konzept wurde mit vier Änderungen wie bisher durchgeführt:

- auf das Chili-Kochen wurde wegen Ferienabwesenheiten verzichtet
- die Getränke wurden erstmals im Offenausschank verkauft
- am Freitag- und Samstagabend haben wir einen DJ engagiert
- die neue Einteilung des Infrastrukturbereichs ergab zusätzliche Sitzplätze

Die Helfer wurden leider etwas kurzfristig über Ihre Einsätze informiert, einige Meldungen gingen im Zeitdruck sogar unter, das OK entschuldigt dafür. Sepp Hasler sprang sehr kurzfristig ein füllte die Helferliste.

Die Festhütte war mit neuen Tischdecken und Gestecken, sowie Fotos vom Jubiläum und Radballvelos so festlich geschmückt wie noch selten. Dies dank dem Einsatz von Rosmarie, Erna und Walti. Zum ersten Mal war die Festhütte dank Jürg Leuwiler auch angeschrieben.

Das Fest selber war dank wunderbarem Wetter und tollen und engagierten Helfern ein grosser Erfolg.

Nächstes Jahr sind nun keine wesentlichen Änderungen geplant. Sepp Hasler wird die Fäden in der Hand halten und mit vereinten Kräften werden wir wohl ein ähnliches Fest auf die Beine stellen.

Der Präsident dankt nochmals allen Helfern und auch allen Mitorganisatoren für den tollen Einsatz!

6 c) Albani Turnier

Otto Spalinger berichtet im Namen von Pascal Spalinger über das 34. Int. Albani Radballturnier. Dieses Jahr wurden besonders in der 1. Liga und in den Nachwuchskategorien mehr ausländische Mannschaften eingesetzt, das Niveau des Turniers und damit auch seine Attraktivität konnte gesteigert werden. Die zusätzlich eingeschoben Spielkategorie hat sich eher nicht bewährt.

6 d) Bericht des Radballobmanns

Marcel Bocchetti präsentiert ausführlich und spannend die ups und downs der vergangenen Spielsaison. Das sportliche Highlight bildete der Einzug in den SM-Final unserer beiden Nachwuchsmannschaften bei den Schülern B mit Basil Rüdlinger & Tim Russenberger in der 1. Mannschaft und Roman Baumann & Tim Glauser in der 3. Mannschaft. Leider konnten sie dann im Final nur noch den 5. und 6. Platz belegen.

7) Ehrungen

Vier Jubilare feiern die 25. Jährung ihrer Mitgliedschaft: Thomas Maag, Ruth Schweizer,

Beat Spältli und Elsbeth Stähli-Mohr. Marco Scanderbeg feiert sogar 30 Jahre Mitgliedschaft.

Einige Vereinsmitglieder konnten im vergangenen Jahr runde Geburtstage feiern. Walti und Evelyne Brack und Michael und Kathy Ritter haben im 2009 geheiratet.

8) Kassa- und Revisorenbericht

Heiri Russenberger informiert über das finanzielle Ergebnis des Vereinsjahres. Nach einem äusserst schlechten Vorjahr nimmt die Versammlung gerne Kenntnis von den erfreulichen Zahlen. Mit einem Gewinn von 6'568.50 konnte das Vereinsvermögen auf 46'868.50 erhöht werden, zusammen mit dem Paul Spalinger Fonds hat sich das Eigenkapital auf 50'721.65 erhöht.

Otto Spalinger verliest den Revisorenbericht und beantragt der Versammlung im Namen der Revisoren, die Rechnung abzunehmen.

Der Kassa- und Revisorenbericht werden einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt, dem Kassier wird einstimmig Décharge erteilt und zudem wird die Arbeit der Buchhaltungsführerin Rosmarie Haldi mit grossem Applaus verdankt.

9) Wahlen

Der Vorstand wird für das neue Vereinsjahr mit einem neuen Radballobmann vorgeschlagen. Otto Spalinger übernimmt das Amt von Marcel Bocchetti. Auf einen Nachfolger für den ausscheidenden Beisitzer verzichtet der Vorstand. Die Anwesenden wählen die vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder einstimmig.

Vorstandsmitglieder für das Vereinsjahr 2009/10:

Präsident	Thomas Reist
Kassier	Heiri Russenberger
Vizepräsident	Dieter Schäffler
Radballobmann	Otto Spalinger
Aktuar	Jürg Leutwiler

Die Revisoren Sepp Hasler und Thekla Reichert werden bestätigt, Otto Spalinger steht nicht mehr zur Verfügung. Neu wird Franz Kreussler gewählt.

10) Anträge

Der Versammlung liegt nur ein Antrag vor: die Ergänzung der Vereinsstatuten. Die Versammlung bestätigt den Antrag des Vorstandes, die Statuten mit dem neuen Artikel 2.4 und den Anhänge A und A.1 wie folgt zu ergänzen.

Artikels „Zweck“

der Vereinsstatuten mit dem Punkt 2.4:

2.4. Die Prinzipien der Ethik-Charta im Sport bilden die Grundlage für die Aktivitäten des ATB Winterthur (Siehe Anhang A). Die konkrete Umsetzung einzelner Prinzipien ist in den entsprechenden Anhängen geregelt.

Zudem beantragen wir die Ergänzung der Statuten mit dem Anhang A:

Anhang A: Ethik-Charta

Gemeinsam für einen gesunden, respektvollen und fairen Sport!

Die sieben Prinzipien der Ethik-Charta im Sport

1. Gleichbehandlung für alle!

Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtung führen nicht zu Benachteiligungen.

2. Sport und soziales Umfeld im Einklang!

Die Anforderungen in Training und Wettkampf sind mit Ausbildung, Beruf und Familie vereinbar.

3. Förderung der Selbst- und Mitverantwortung!

Sportlerinnen und Sportler werden an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt.

4. Respektvolle Förderung statt Überforderung!

Die Massnahmen zur Erreichung der sportlichen Ziele verletzen weder die physische noch die psychische Integrität der Sportlerinnen und Sportler.

5. Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung!

Das Verhalten untereinander und gegenüber der Natur ist von Respekt geprägt.

6. Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe!

Prävention erfolgt ohne falsche Tabus: Wachsam sein, sensibilisieren und konsequent eingreifen.

7. Absage an Doping und Suchtmittel!

Nachhaltig aufklären und im Falle des Konsums sofort einschreiten.

Und auch die Ergänzung mit Anhang A.1:

Anhang 1: Sport rauchfrei

Die Umsetzung Sport rauchfrei beinhaltet folgende Anforderungen:

- Tabakfreie Zeit vor, während und nach dem Sport (d.h. eine Stunde vor bis eine Stunde nach dem Sport)
- Vereinslokalitäten (wo es im Einfluss des Vereines steht) sind rauchfrei
- Verzicht auf finanzielle Unterstützung der Tabakfirmen
- Anlässe in geschlossenen Räumen werden rauchfrei durchgeführt. Dies beinhaltet:
 - o Wettkämpfe
 - o Sitzungen (inkl. GV)
 - o Spezielle Anlässe

11) Festsetzungen

- Die 104. Generalversammlung des ATB Winterthur findet am 2.12.2010 wieder im Al Giardino statt. Das Datum wird einstimmig bestätigt.
- Die vom Vorstand vorgeschlagene Beibehaltung der Mitgliederbeiträge wird einstimmig angenommen. Mitglieder zahlen wie bisher 30 Franken, Gönner mindestens 50 und Familien 70 Franken.
- Das Restaurant „Sonneck“ bleibt weiterhin Vereinslokal des ATB Winterthur.

13) Verschiedenes

- Thomas Reist informiert über die Ausarbeitung einer neuen Homepage, die Bestellung neuer Trainer und die WM 2010 in Stuttgart
- Thomas Reist kann die 103. Generalversammlung des ATB Winterthur Radballclubs um 21:30 Uhr beenden.

Winterthur, den 4. Dezember 2009


Jürg Leutwiler, Aktuar


Thomas Reist, Präsident